

| Sachbereich: Die Verfassungsgrundsätze | | | |
|---|--------------------|--|-----------------------------------|
| Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können | Einzel- stunden | Unterrichtsinhalte | Bezüge zu anderen Lehrgebieten |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Staatsformen Monarchie und Republik erklären und Beispiele nennen ▪ die Regierungsformen Demokratie und totalitäre Herrschaft erklären und Beispiele nennen | 2 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Notwendigkeit eines auf Zeit gewählten Staatsoberhauptes (Art. 20 I, 28 I, 54 GG) ▪ In Deutschland: Art. 20 I GG, Art. 29 II GG | Grundlagen öffentlicher Dienst |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Bundesrepublik als parlamentarische Demokratie erklären ▪ die demokratischen Wahlrechtsgrundsätze erklären | | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Volkssouveränität (Art. 20 II GG) und Wahlen (Art. 20 II, 28, 38 GG) ▪ Politische Pluralität von Parteien (Art. 21 GG) ▪ Art. 38 I GG ▪ Mehrheitsprinzip und Minderheitenschutz | Grundlagen öffentlicher Dienst |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ den Begriff des „Sozialstaates“ erklären | | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Soziale Sicherheit und soziale Gerechtigkeit (Art. 1 I, 20 I, 28 I GG) | Sozialrecht |

| Sachbereich: Die Verfassungsgrundsätze | | | |
|---|----------|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ den Rechtsstaat und seine Elemente nennen und die Bedeutung dieses Verfassungsgrundsatzes für unseren Staat erklären | 1 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfassungsbindung des Gesetzgebers und Bindung von vollziehender und rechtsprechender Gewalt an Gesetz und Recht (Art. 20 III GG) ▪ Grundrechtsbindung (Art. 1 III GG) ▪ Gewaltenteilung (Art. 20 II 2 GG) ▪ Rechtsweggarantie (Art. 19 IV GG) ▪ Verhältnismäßigkeitsprinzip ▪ Vertrauensschutz | <p>Grundlagen öffentlicher Dienst</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Ausgestaltung des Bundesstaatsprinzips durch das Grundgesetz erklären | | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Staatsqualität des Bundes und der Länder ▪ Nordrhein-Westfalen als Land der Bundesrepublik Deutschland ▪ Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern kurz anreißen (Art. 20 I, 28 I, 30, 70 ff., 83 ff. GG) | <p>Grundlagen öffentlicher Dienst</p> <p>Kommunales Verfassungsrecht</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ am Beispiel der Verfassungsgrundsätze Inhalt und Tragweite des Art. 79 III GG erklären ▪ kleine Fälle zur Möglichkeit von Grundgesetzänderungen besprechen | 2 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Änderungsfester Kern des GG | |

| Sachbereich: Die obersten Bundesorgane – Der Bundestag | | | |
|--|--------------------|--|-----------------------------------|
| Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können | Einzel- stunden | Unterrichtsinhalte | Bezüge zu anderen Lehrgebieten |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ das Zustandekommen und die Zusammensetzung des Bundestages erläutern ▪ die Rechtsstellung der Abgeordneten erklären ▪ Aufgaben und Befugnisse des Bundestages erklären | 4 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ <u>Bundeswahlgesetz</u>: Wahlrechtsgrundsätze, personalisierte Verhältniswahl, Fünfprozent-Klausel, Überhangmandate, Sitzverteilung ▪ Freies Mandat, Fraktionsdisziplin/“Fraktionszwang“, wirtschaftliche Absicherung, Indemnität, Immunität ▪ Gesetzgebung, Kontrolle der Regierung ▪ Unterschied: formelle und materielle Gesetze ▪ Wahl des Bundeskanzlers, Wahl des Wehrbeauftragten und der Hälfte der Richter des Bundesverfassungsgerichts, Teilnahme an der Wahl des Bundespräsidenten | Kommunales Verfassungsrecht |

| Sachbereich: Die obersten Bundesorgane – Der Bundesrat | | | |
|---|--------------------|---|-----------------------------------|
| Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können | Einzel- stunden | Unterrichtsinhalte | Bezüge zu anderen Lehrgebieten |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Stellung und die Zusammensetzung des Bundesrates beschreiben ▪ die Aufgaben und Befugnisse des Bundesrates beschreiben | 1 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitwirkung bei Ausübung der Bundesstaatsgewalt, Mitglieder der Landesregierungen, Zahl der Stimmen ▪ Bundesratspräsident, imperatives Mandat ▪ Mitwirkung bei Gesetzgebung des Bundes ▪ Wahl der Hälfte der Mitglieder des Bundesverfassungsgerichts | |

| Sachbereich: Die obersten Bundesorgane – Die Bundesversammlung und der Bundespräsident | | | |
|---|--------------------|---|-----------------------------------|
| Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können | Einzel- stunden | Unterrichtsinhalte | Bezüge zu anderen Lehrgebieten |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Wahl des Bundespräsidenten beschreiben und dabei die Zusammensetzung und die Funktion der Bundesversammlung erklären ▪ die staatsrechtliche Stellung des Bundespräsidenten beschreiben | 1 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusammensetzung und Aufgabe der Bundesversammlung ▪ Staatsoberhaupt, überwiegend repräsentative Stellung | |

| Sachbereich: Die obersten Bundesorgane – Die Bundesregierung | | | |
|---|--------------------|---|--|
| Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können | Einzel- stunden | Unterrichtsinhalte | Bezüge zu anderen Lehrgebieten |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Bildung, die Zusammensetzung der Regierung erläutern ▪ die Stellung der Bundesregierung, ihre Organisationsprinzipien und die Stellung des Bundeskanzlers innerhalb der Bundesregierung erläutern ▪ die Aufgaben und Befugnisse der Bundesregierung erläutern | 1 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wahl und Ernennung des Bundeskanzlers, Ernennung und Entlassung der Bundesminister ▪ Richtlinienkompetenz, Ressortprinzip, Kollegialprinzip ▪ Politische Staatslenkung, Gesetzesinitiative, Erlass von Rechtsverordnungen, Leitung der Bundesverwaltung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeines Verwaltungsrecht |

| Sachbereich: Die obersten Bundesorgane – Das Bundesverfassungsgericht | | | |
|---|--------------------|---|---|
| Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können | Einzel- stunden | Unterrichtsinhalte | Bezüge zu anderen Lehrgebieten |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Zusammensetzung und das Zustandekommen der Senate des Bundesverfassungsgerichts beschreiben | 1 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 Senate zu je 8 Richtern, Richter auf Zeit, Wahl durch Bundestag und Bundesrat | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunales Verfassungsrecht |

| Sachbereich: Die Grundrechte | | | |
|---|--------------------|--|--|
| Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können | Einzel- stunden | Unterrichtsinhalte | Bezüge zu anderen Lehrgebieten |
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ den Begriff der Grundrechte erklären und sie nach verschiedenen Kriterien einteilen ▪ Grundrechtsträger und Grundrechtsverpflichtete benennen ▪ die Einschränkung von Grundrechten erläutern ▪ einzelne Grundrechte nach ihrem Inhalt und ihrer Bedeutung unterscheiden ▪ anhand von kleinen Fällen zu den Grundrechten die Verhältnismäßigkeit von Grundrechtseingriffen abwägen | 6 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz-, Abwehr- und Teilhaberechte; „Deutschenrechte“ und „Jedermanrechte“, Freiheitsrechte und Gleichheitsrechte ▪ Beispiele für Grundrechtsschranken aufzeigen ▪ Art. 1, 2, 3, 4, 5, 8, 12, 14 GG | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Recht der Gefahrenabwehr |

| Sachbereich: Europarecht | | | |
|--|--------------------|---|-----------------------------------|
| Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können | Einzel- stunden | Unterrichtsinhalte | Bezüge zu anderen Lehrgebieten |
| <ul style="list-style-type: none"> die Europäischen Union in Grundzügen beschreiben | 2 | <ul style="list-style-type: none"> Die Europäische Union als übergreifende europäische Institution | |
| <ul style="list-style-type: none"> die Begriffe Einheitsstaat und Staatenverbindung erklären die Staatenverbindungen „Überstaatliche Organisation“, „Staatenbund“, „Supranationale Gemeinschaft“ und „Bundesstaat“ beschreiben den Begriff „Staatenverbund“ davon abgrenzen und die Besonderheit der EU erläutern | | <ul style="list-style-type: none"> EU – Vertrag Beispiele aus Art. 20 ff, 23, 28, 50, 70, 79 GG | |
| <ul style="list-style-type: none"> wichtige Institutionen und Organe der Europäischen Union nennen sowie deren Funktionen in Grundzügen beschreiben | | <ul style="list-style-type: none"> Der europäische Rat (Ministerrat) Europäisches Parlament Kommission EuGH | |
| <ul style="list-style-type: none"> die Begriffe primäres und sekundäres Gemeinschaftsrecht erklären | 2 | <ul style="list-style-type: none"> Primäres Gemeinschaftsrecht: „Vertragsrecht“ Sekundäres Gemeinschaftsrecht: Verordnungen, Richtlinien, Einzelfallentscheidungen, Empfehlungen und Stellungnahmen | |

24 Einzelstunden Unterricht

zusätzlich:

1 übergeordnete Klausur à 90 Minuten im Bereich „Recht“